LUDWIGSBURG

BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 368/16

Federführung:
Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg

Sachbearbeitung:
Robert Nitzsche
Ingrid Kelp

Datum:
10.10.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Betriebsausschuss Tourismus & Events Ludwigsburg	08.11.2016	NICHT ÖFFENTLICH
Gemeinderat	23.11.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Wirtschaftsplan 2017 Tourismus & Events Ludwigsburg
Bezug SEK: 03-Wirtschaft und Arbeit

Bezug:

Anlagen:

1. Haushaltssatzung 2017
2. Haushaltsplan
3. Mittelfristiger Finanzplan – Finanzhaushalt
4. Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt
5. Stellenübersicht
6. Schuldenstand
7. Liquiditätsentwicklung
8. Voraussichtliche Rückstellungen
9. Kennzahlenentwicklung

Beschlussvorschlag:

Dem beiliegenden Haushaltsplan des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg für das Wirtschaftsjahr 2017 wird zugestimmt.

Sachverhalt/Begründung:

Auf den beigefügten Haushaltsplan des Eigenbetriebs Tourismus & Events für 2017 wird verwiesen und dieser zur Vorberatung im Betriebsausschuss (BATEL) am 08.11. 2016 sowie zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 09.11.2016 vorgelegt.

Der Haushaltsplan des Eigenbetriebs umfasst 5 Teilhaushalte (Betriebszweige)
BZ_1 Leitung/Verwaltung (wird auf die BZ 2 – 3 umgelegt)
BZ_2 Marketing (mit den Produktgruppen Allgemeine Einrichtungen, Veranstaltungen und Tourismus & Stadtmarketing)
BZ_3 Veranstaltungsstätten (Forum am Schlosspark, MHPArena und Musikhalle)
BZ_4 Parkierung (MHPArena-Tiefgarage)
BZ_5 Allgemeine Finanzwirtschaft (Zuweisungen und Zuwendungen / städtischer Zuschuss)

Der Eigenbetrieb wird im Jahr 2017 schwerpunktmäßig folgende Themen vertiefen:

- Entwicklung eines ganzheitlichen wirksamen Stadtmarketings
- Integration der inhaltlichen Angebote anderer städtischer Bereiche
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Angebots der Veranstaltungen und Märkte
- Weiterentwicklung von Eigenveranstaltungen
- Weiterentwicklung der verkaufsoffenen Sonntage
- Erarbeitung einer Vermarktungskonzeption
- Bereitstellung von Kongress- und Tagungsmöglichkeiten
- Umsetzung neuer Brandschutzanforderungen
- Entwicklung einer Publikation über Veranstaltungslocations in Ludwigsburg
- Neugestaltung der Publikationen für MHPArena und Forum am Schlosspark
- Neupositionierung der Tourismuskonzeption auf Basis des Markenbildungsprozesses, der ausgeführten Besucherumfrage und dem Schwerpunkt „Nachhaltiger Tourismus“
- Zertifizierung der Tourist-Information
- Neukonzeption der Zusammenarbeit mit touristischen Partnern (z.B. Hotellerie)
- Intensivierung der Quellmarktbearbeitung
- Weiterentwicklung zielführender Messeauftritte

1. Ergebnishaushalt

Der Planansatz der Ordentlichen Erträge 2017 liegt bei 11.193,8 T€ (mit eingerechnet ist hierbei der städtische Zuschuss von 6.000 T€). Die Ordentlichen Aufwendungen (inkl. Zinsaufwand) betragen 11.733,8 T€. Das veranschlagte Gesamtergebnis liegt demnach bei einem Jahresergebnis von rd.
- 540,02 T€. Dieser Verlust wird durch eine Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebs gedeckt.

1.1. Ordentliche Erträge

Die Ordentlichen Erträge beinhalten insbesondere Entgelte aus Eigenveranstaltungen, der Vermietung von Veranstaltungsräumen und -flächen, Miet- und Pachterträge (aus den Gastronomiebetrieben), Erträge aus Führungen, dem Verkauf von Marketingartikeln und aus Sponsoring, Werbeeinnahmen sowie Betriebskostenersätze.

Der Planansatz 2017 liegt mit 146,8 T€ über dem Vorjahresplan. Die Zuwächse beruhen auf Mehrerträgen aus Mieten und Kostenerstattungen.

1.2. Ordentliche Aufwendungen

Die in 2017 geplanten Ordentliche Aufwendungen (11.733,8 T€) reduzieren sich gegenüber dem Vorjahresbetrag um 58,4 T€.

Die Aufwendungen in 2017 verringern sich im Vergleich zu 2016 durch Wegfall der Venezianischen Messe. Kostensteigerungen ergeben sich insbesondere durch die Weiterentwicklung der Marke Ludwigsburg (+39,6 T€), Tariferhöhung und Stellenzuwächsen bei den Personalkosten (+210,5 T€), Wartung und Prüfung durch Sachverständige der Technik in den Veranstaltungsstätten (+ 48 T€), Aufwendungen für IT (+ 25 T€) sowie bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen höhere Mitgliedsbeiträge (+13T€) oder Internetgebühren in den Gebäuden (+33 T€).

Für die Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen ist ein Budget von insgesamt 741,5 T€ veranschlagt. Geplant sind im Rahmen der jährlich fortlaufenden Maßnahmen und Schönheitsreparaturen im Forum am Schlosspark u.a. auch die Instandsetzung des Bühneneingangsbereichs,

der Travertin-Fassade und des Vordachs im Eingangsbereich. In der MHPArena ist die grundlegende Instandsetzung und Erneuerung der Gebäudeleittechnik und Mediensteuerung geplant. In der Musikhalle sind die Erneuerung und Optimierung der Mess-Steuerungs-Regelungstechnik der Lüftung und die Erweiterung der Gefahrenmeldeanlagen (Brandmeldeanlage, elektroakustische Alarmierungsanlage) vorgesehen.
Die Wartungs- und Prüfungskosten für die Veranstaltungshäuser liegen in 2017 bei 308 T€.

Die Abschreibungen betragen 1.824 T€. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betreffen überwiegend die Inanspruchnahme städtischer Leistungen wie Bauunterhaltung durch FB 65, TDL, IT- und Postservice, Telekommunikation und sonstige Verwaltungskostenbeiträge an städtische Fachbereiche. Diese Aufwendungen von rd. 574,9 T€, zzgl. der Verrechnung von Lagermiete mit FB 65, insgesamt rd. 617,6 T€, kommen wieder dem städtischen Haushalt zugute und reduzieren den an den Eigenbetrieb gewährten Netto-Zuschuss.

2. Finanzhaushalt

Der Ergebnishaushalt erwirtschaftet einen Zahlungsmittelüberschuss von 1.095,5 T€. Nach Abzug der Kredittilgung für die MHPArena und Tiefgarage (613,4 T€), stehen für Investitionen rd. 482,1 T€ als Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel kann der Eigenbetrieb bedarfsgerecht für Investitionen in Gebäude und Baumaßnahmen und die Beschaffung von beweglichem Vermögen einsetzen. Da insgesamt jedoch 1.071T€ für erforderliche Baumaßnahmen und Beschaffungen notwendig werden, entsteht ein Finanzierungsfehlbedarf von 588,8 T€, der voraussichtlich aus erübrigten liquiden Mitteln der Vorjahre gedeckt werden kann kann (siehe auch Anlage 7 Liquiditätsentwicklung).

In 2017 sind an investiven baulichen Maßnahmen insgesamt 570 T€ geplant: insbesondere im Forum am Schlosspark die Fortsetzung der Brandschutzklappensanierung 4. Step (170 T€), die Erneuerung der Kühlturm-Kälteerzeugung (60 T€), die Entwicklung und Anbringung eines Logos / Namens- Schriftzugs. Hinzu kommt die Durchführung von geplanten und in 2016 aus Kapazitätsgründen nicht mehr umsetzbaren Maßnahmen der Vorjahre, für welche die nicht verbrauchten Mittel nach 2017 übertragen werden müssen (z.B. die Erneuerung der Lichtanlage Theatersaal mit Orchesterbeleuchtung, Bühnendimmer, Netzwerk, Steuerzentrale (rd. 690 T€) und der Prospektzüge mit rd. 120 T€). In der Arena ist die technische Anbindung an die städtische Telefonanlage geplant.

Das für die Anschaffung von Sachanlagen geplante Budget von 481 T€ beinhaltet u.a. im Betriebszweig Veranstaltungen / Märkte die Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes für eine Winter- und Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt (200T€). Für den Bereich Tourismus & Stadtmarketing ist die Weiterentwicklung der Weihnachts- und LB Guide-App und für Marketingzwecke die Anschaffung neuer Werbebanner an den Ortseingangstafeln für die Eigenveranstaltungen sowie eines neuen Messestandes geplant.

In den drei Veranstaltungshäusern sind als Ersatz für abgehendes Inventar oder Neuanschaffung technischer Einrichtung Mittel von insgesamt 246 T€ vorgesehen (z.B. im Forum am Schlosspark die weitere Aktualisierung technischer Ausstattung für Ton, Video und Licht und neue Möblierung des Theater-Foyers).

Unterschriften:

Robert Nitzsche **Ingrid Kelp**

Finanzielle Auswirkungen?		
X Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 6.000 T€

Ebene: Haushaltsplan

Teilhaushalt — Produktgruppe 57.30, 57.50

ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart

FinHH: Ein-/Auszahlungsart

Investitionsmaßnahmen

Deckung — ☐ Ja ☐ Nein, Deckung durch

Ebene: Kontierung (intern)

Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: DI, DII, 10, 14, 20, 65, TELB

NOTIZEN